

BEOBACHTER

Lars Briem

(briem.lars@googlemail.com)

Duale Hochschule Baden Württemberg - Standort Karlsruhe

Beobachter

- Definiere 1-zu-viele Beziehung zwischen Objekten
- Benachrichtige und Aktualisiere alle abhängigen Objekte automatisch, wenn 1 Objekt den Zustand ändert

Beobachter – Einordnung

- Objektbasiertes Verhaltensmuster
- ▶ Langlebig
- Auch bekannt als
 - Dependents
 - Observer
 - Publish-Subscribe
 - Signal-Slot

Beobachter – Motivation

- Sicherstellung bzw. Erhaltung der Konsistenz in modularen Systemen
- Lose Kopplung der Komponenten bei Erhaltung der Konsistenz
- Bei Änderung der Daten sollen alle möglichst schnell über Änderungen informiert werden

Beobachter – Beispiel

- Verschiedene UI für gleiche Daten
 - Liniendiagramm
 - ▶ Balkendiagramm
 - Punktwolke
- ▶ Bei Änderung der Daten sollen sich die Diagramme automatisch aktualisieren

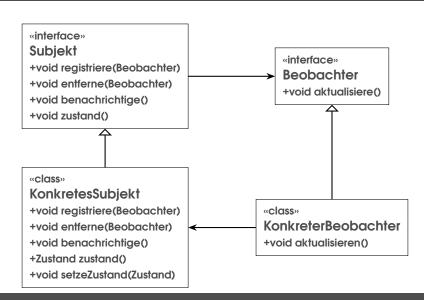




Beobachter – Anwendung

- Wenn die Änderung eines Objekts die Änderung eines anderen Objekts nach sich zieht und nicht bekannt ist, wie viele Objekte sich ändern
- Wenn ein Objekt andere benachrichtigen soll, ohne den konkreten Typ der Objekte zu kennen
 - Führt zu loser Kopplung
- Wenn eine Abstraktion mehrere Aspekte hat, die von einem anderen Aspekt derselben Abstraktion abhängen

Beobachter – Struktur



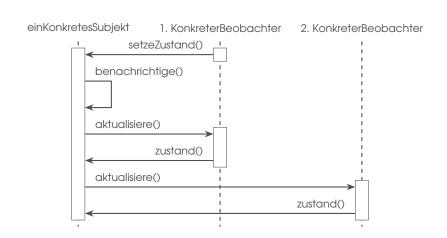
Beobachter – Akteure

- Subjekt
 - Kennt beliebig viele Beobachter
 - Stellt Interface zur Registrierung und Abmeldung von Beobachtern bereit
 - Stellt Interface zum Abrufen des aktuellen Zustands bereit
- Konkretes Subjekt
 - Speichert f
 ür Beobachter interessanten Zustand
 - Benachrichtigt Beobachter über Zustandsänderung

Beobachter – Akteure

- Beobachter
 - Definiert Schnittstelle zur Benachrichtigung bzw. Aktualisierung der Objekte
- Konkreter Beobachter
 - Hält Referenz auf konkretes Subjekt
 - Speichert Zustand, der konsistent mit Subjekt sein soll
 - Implementiert Beobachter Interface zur Aktualisierung des Zustands

Beobachter – Interaktion der Akteure

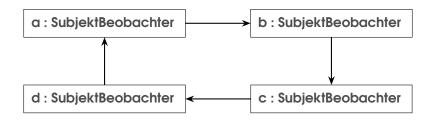


Beobachter – Auswirkungen

- Lediglich eine abstrakte Kopplung zwischen Subjekt und Beobachter über einfaches Interface
 - Subjekt und Beobachter können in unterschiedlichen Schichten liegen
 - + Beide getrennt wiederverwendbar
- + Automatische Broad-/Multicast Kommunikation an interessierte Objekte
 - + Dynamische Menge von Beobachtern
 - + Jederzeit änderbar

Beobachter – Auswirkungen

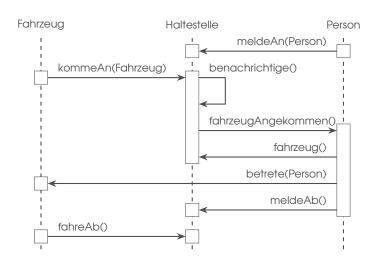
- Unerwartete Aktualisierung
 - Beobachter kennen sich nicht und wissen nicht, was eine Veränderung des Zustands bewirkt
 - Beobachtungszyklen können entstehen
 - ⇒ Nur echte Aktualisierung weitergeben



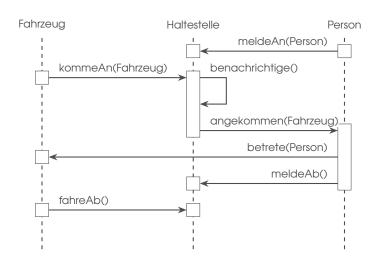
Beobachter – Arten

- Push-Modell
 - Subjekt benachrichtigt Beobachter
 - Inklusive Informationen über Änderung
 - Stärkere Kopplung des Subjekts an Beobachter, da es Annahmen trifft, was Beobachter interessiert
- ▶ Pull-Modell
 - Subjekt benachrichtigt Beobachter über Änderung (minimale Nachricht)
 - Beobachter muss sich Informationen selbst holen
 - Beobachter müssen Änderungen selbst herausfinden

Beobachter – Beispiel - Pull



Beobachter – Beispiel - Push



Beobachter – Zusammenfassung

- Automatische Konsistenz von abhängigen Zuständen
- ► Koppelt die Elemente nur lose aneinander
- Sofortige Benachrichtigung bei Änderung des Zustands
- 2 Arten von Benachrichtigungen

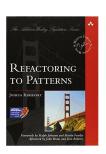
Literatur



- Design Patterns
 - Erich Gamma, Richard Helm, Ralph Johnson, John Vlissides
 - Addison-Wesley
 - ► ISBN: 978-0201633610

Weitere Infos

- Entwurfsmuster auf YouTube
 - John Lindquist erklärt Entwurfsmuster mit StarCraft II
 - https://www.youtube.com/playlist?list= PL8B19C3040F6381A2



- Refactoring to Patterns
 - Joshua Kerievsky
 - Addison-Weslay
 - ► ISBN: 978-0321213358